

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
www.lokalmatador.de



Nummer 15

Donnerstag, 13. April 2023

## Die Fils soll ökologisch aufgewertet werden

Vom Projekt zur Verbesserung der Gewässerökologie könnten das Land und die Stadt Plochingen profitieren

**Die Bemühungen der Stadt Plochingen im Zuge des Sanierungsvorhabens im Filsgebiet das Filsufer erlebbar zu machen und ökologisch aufzuwerten, erhalten vom Regierungspräsidium Stuttgart (RP) Rückenwind. Im Rahmen der Landesstudie Gewässerökologie strebt das RP Maßnahmen zur Verbesserung der Ökologie der Fils an und beauftragte das in Österreich ansässige Büro blattfisch e. U., um ein Konzept auszuarbeiten.**

Das Projekt zur Verbesserung der Gewässerökologie in der Fils wurde jüngst im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt vorgestellt. Mit der Landesstudie Gewässerökologie sollen Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie erreicht werden. Derzeit lässt das Land Baden-Württemberg flächendeckend Zustandserhebungen durchführen, die Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen bilden. Die Mündungsstrecke der Fils in Plochingen stellt eine von insgesamt 20 Maßnahmenstrecken zwischen der Mündung der Lauter in Süßen und der Mündung der Fils in den Neckar dar. Der Mündungsabschnitt nimmt eine Schlüsselrolle ein, weil er auch für die Fischfauna des Neckars als Laichgrund von Bedeutung ist. Der Maßnahmenabschnitt deckt sich mit jener Fließstrecke der Fils, die für das städtebauliche Projekt „Erneuerung Filsgebiet-West“ relevant ist. Die Stadtverwaltung sieht hierin die „einmalige Chance, die Ziele der Landesstudie mit einem städtebaulichen Projekt zu verbinden und so Vorteile für beide Seiten zu nutzen“.

### Die Fils: Mehr Wasserkanal als Gewässerlebensraum

Nach Christian Pichler-Scheder vom Büro blattfisch sollen zunächst der ökologische Zustand und die Wassergüte



*Sollte zur Verbreiterung der Fils die Uferböschung im Bereich des Kleintierzüchtervereins aufgeweitet werden (gegenüberliegende Uferseite), müssten vermutlich die Stallungen weichen.*

erfasst werden. Für Fische sei die Fils momentan in einem „unguten Zustand“, dem der Gewässerökologe die Note 4 bescheinigte. Nicht strömungsliebende Fischarten wie Barben, Äschen, Nasen, Bachforellen oder Groppen müssten dort einen Lebensraum finden, allerdings sei dieser nur für Barben und Groppen gegeben. Für die anderen Arten sehe es schlecht aus. Im Neckar hingegen seien alle diese Fischarten vertreten. Doch in die Fils schaffe es bislang nur die Barbe hinein. Andere Arten gibt es „in der Fils so gut wie nicht“. Dies zeigte eine bereits erfolgte Lebensraumkartierung. Die Fils weise „überall dieselbe Breite und Tiefe“ auf, es gebe „keine Strukturen für Lebensräume“, bemängelt der Ökologe. Sie sei daher „eher ein Wasserkanal als ein Gewässerlebensraum“.

Mit der Schaffung einer ökologischen wie ästhetisch schönen Landschaft wolle man auch weg vom klassischen

Hochwasserschutz kommen. Um einen guten ökologischen Zustand zu schaffen, müsste die Fils aufgeweitet und Strukturen geschaffen werden, die in die Breite gehen. Das könne beispielsweise durch Anlage eines Nebenarms geschehen, der mit dem Hauptarm durch Querflüsse verbunden ist. Die Vision gehe von Inseln und Nebenarmen aus. Auch Holzstrukturen, zum Teil in der Flussmitte platziert, würden sich für Fische positiv auswirken. Eine bessere Erlebbarkeit der Fils lasse sich durch Plattformen am Uferbereich erreichen, wie mit einer auf Höhe des Gewerbegebiets vorgesehenen Kiesbank, die für die Bevölkerung zugänglich ist, um ufernah die Flusslandschaft genießen zu können.

### Steht einer Verbreiterung der Fils der Kleintierzüchterverein im Wege?

Damit bei der Schaffung geeigneter Le-

Fortsetzung auf Seite 2



## Fortsetzung von Seite 1

bensräume für Fische die Hochwassersituation nicht negativ beeinflusst wird, muss eine entsprechende Aufweitung des Uferbettes vorgenommen werden. Ein Ziel ist daher, der Fils lokal eine größere Breite zur Verfügung zu stellen. Aus einem wenig attraktiven Flussschlauch soll ein strukturreiches, einsehbares Fließgewässer entstehen. An drei Bereichen der Fils würde das Büro balttfisch gerne Maßnahmen umsetzen. Der erste Bereich, in dem die Uferböschung aufgeweitet werden soll, umfasst im Wesentlichen städtische Flächen, teilweise werden diese aber vom Kleintierzüchterverein genutzt. In den anderen beiden Bereichen liege der Fokus größtenteils innerhalb des bisherigen Flusslaufes.

Das RP hat das Bestreben, die Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung der Fils parallel zur städtebaulichen Neuordnung des Filsgebiets-West anzugehen und trägt auch die Kosten der Maßnahmen. Eva de Haas, in der Gewässerdirektion beim RP zuständig für den Hochwasserschutz, sagte: „Die ökologische Aufwertung der Fils ist Aufgabe des Landes und wird von ihm zu 100 Prozent bezahlt.“ Der Hochwasserschutz müsse allerdings nachgewiesen werden, damit auf diesem Gebiet keine Verschlechterung entstehe.

### Das Projekt hat das Potenzial, zwei Anliegen zu verknüpfen

Mitte Januar habe es bereits einen ersten Scoping-Termin der am Projekt Beteiligten gegeben, sagte Plochingens Bürgermeister Frank Buß. Das Projekt verbinde zwei eng verknüpfte Überlegungen. Zum einen sei es der Stadt Plochingen schon seit vielen Jahren ein Anliegen, die Fils wieder erlebbar zu machen und sie naturnah auszubauen. Zum anderen sollen die Gewerbeflächen im Filsgebiet revitalisiert werden. Buß sieht im Vorhaben auch eine Chance des guten Miteinanders von Land und Stadt und verspricht sich dadurch eine Win-win-Situation für alle.

Die Fils wieder in einen guten ökologischen Zustand zu bringen, sei nur zu begrüßen, meinte Reiner Nußbaum (CDU). Es käme nun auf die Verzahnung und Abstimmung der Planungen des Sanierungsgebiets und des Radschnellwegs, der ja auch noch dort verlaufen soll, an. Zudem gelte es, sich mit Wernau und Reichenbach abzustimmen.

Die SPD sei begeistert und guter Hoffnung, dass die Interessen von Land und Stadt in einem Win-win münden und die in den 1950er-Jahren erfolgte,

wenig attraktive Kanalisierung der Fils rückgebaut werden könne. Ob das Wasser einer verbreiterten Fils auch in trockenen Sommern ausreiche und ob die Maßnahmen auch nachhaltig gepflegt werden, interessierte Dr. Joachim Hahn. Es sei „sehr schön“, wenn die Fils wieder ihren natürlichen Verlauf bekommen und erlebbar werde, meinte Dr. Constanze Hapke-Amann (OGL). Sie machte darauf aufmerksam, dass es sich in diesem Bereich aber auch um „Biberland“ handle. An den Uferböschungen sei dieser aktiv und baue seinen Biberbau.

Wer den Grund und Boden bereitstellen werde und ob der Kleintierzüchterverein umziehen müsse, fragte der fraktionslose Dr. Klaus Hink. Letztlich käme es auf die Umsetzung an und die Frage des Hochwasserschutzes müsse jedenfalls mitbedacht werden.

Ob es bei einer Verbreiterung der Fils für die dafür zur Verfügung gestellten Flächen Ausgleichszahlungen gibt, wollte Dr. Ralf Schmidgall (CDU) wissen. Und für Thomas Fischle (SPD) steht fest: „Ein Wegbaggern des Kleintierzüchtervereins wird es mit der SPD nicht geben.“

### Projektstart nur mit tragfähiger Lösung für alle

Bezüglich des Radschnellwegs sei die Stadtverwaltung mit dem RP in Verhandlungen, sagte Frank Buß. Er erwarte aber keine schnellen Entscheidungen seitens des Landes. Den Kleintierzüchterverein habe man angeschrieben und zum Gespräch eingeladen.

Eine tragfähige Lösung für alle sei Grundvoraussetzung und müsse gefunden werden, meinte Eva de Haas. Insofern müsse auch mit dem Kleintierzüchterverein gesprochen werden. Doch, „wenn es keine Lösung gibt, müssen wir uns vom Projekt verabschieden“. Hinsichtlich des Radschnellwegs sei man mit den Kollegen des RP im Gespräch. Ökologische Maßnahmen seien planerisch „extrem herausfordernd“. Auch in Plochingen sei es eine Herausforderung. Doch gelinge sie, sei Plochingen ein gutes Beispiel für derartige Projekte. Niedrigwasser müsse selbstverständlich mit eingeplant werden und eine Versandung sei „nicht in unserem Interesse“. Oberste Maßgabe sei, dass sich die Hochwassersituation nicht verschlechtere. Und den Biber sieht de Haas als „freiwilligen Mitarbeiter“. Er störe nicht, „mit dem leben wir“. Einstimmig begrüßte der Ausschuss das Projekt zur Gewässerökologie in der Fils und stimmte den weiteren Planungsschritten des RP sowie der Aufnahme konkreter Gespräche zu.

## Zwei Tatverdächtige festgenommen und in U-Haft

**Nach den Schüssen auf den 34-jährigen Besitzer einer erst kürzlich am Bahnhof Plochingen eröffneten Shisha-Bar in den Morgenstunden des 2. April, gaben die Staatsanwaltschaft Stuttgart und das Landeskriminalamt Baden-Württemberg (LKA) erst vergangenen Donnerstag, dem 6. April, bekannt, dass zwei Tatverdächtige schon am Tattag gefasst worden seien. Den beiden 22-jährigen Männern wird vorgeworfen, aus einem Kleinwagen heraus auf die Gaststätte geschossen zu haben. Sie wurden bereits tags darauf dem Haftrichter vorgeführt und befinden sich seither in Untersuchungshaft.**

Nachdem erst am 25. Februar auf einen 66-jährigen Wirt in der Marktstraße geschossen wurde, kam es nur wenige Wochen später erneut zum Schusswaffengebrauch in Plochingen: Gegen 5.20 Uhr des 2. April wurden aus einem Pkw heraus mehrere Schüsse auf eine Gaststätte im Bahnhofsbereich abgegeben. Dabei wurde der Inhaber des Lokals leicht verletzt. Er konnte das Krankenhaus, in dem er ambulant behandelt wurde, zwar nach kurzer Zeit wieder verlassen, aber der erneute Schusswaffengebrauch schockierte und verunsicherte viele Bürgerinnen und Bürger. Zumal die sofort eingeleitete Fahndung nach dem flüchtigen Fahrzeug, bei der auch ein Polizeihubschrauber eingesetzt wurde, laut gemeinsamer Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Reutlingen und des LKA, erst ohne Erfolg blieb.

### Festnahmen bereits am Tag der Tat

Nach mehreren Schussabgaben in den vergangenen Wochen in den Zuständigkeitsbereichen der Polizeipräsidien Ulm, Stuttgart und Reutlingen, richtete das LKA eigens eine gemeinsame Ermittlungsgruppe ein. Nach einer gemeinsamer Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart und des LKA vom vergangenen Donnerstag vermeldete diese dann einen „ersten Fahndungs- und Ermittlungserfolg“: Die mit Hochdruck geführten umfassenden Ermittlungen hätten wohl schon am Tattag zu den beiden Festnahmen geführt. Einen Tag später, am 3. April, wurden die beiden Tatverdächtigen dann dem Haftrichter vorgeführt und befinden sich seitdem in Untersuchungshaft.

Ob die Beschuldigten auch für andere Taten verantwortlich sind, sei Gegenstand weiterer Ermittlungen.



## DRK: Ortsvereine Plochingen und Hochdorf fusionieren

Positive Auswirkungen in Bezug auf Zukunftssicherung und Ressourcenbündelung sowie Synergieeffekte werden erwartet

Es war ein längerer Prozess, der im April diesen Jahres mit der Fusion der Ortsvereine Plochingen und Hochdorf nun einen Abschluss fand, erklärt der stellvertretende Bereitschaftsleiter des DRK Ortsvereins Plochingen-Hochdorf, Marc Behringer, der auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Bereits seit dem Jahr 2015 kooperiert der Plochinger OV mit dem OV Hochdorf in Sachen Helfer-vor-Ort Gruppe Hochdorf. Vernetzungen und Verstrickungen gibt es schon seit Jahren, allein schon dadurch, dass teils aktive Mitglieder im OV Hochdorf in Plochingen wohnen, ebenso wie Aktive des Plochinger OV in Hochdorf zuhause sind. Weitere Berührungspunkte gibt es außerdem in gemeinsam organisierten Fortbildungen und auch während der Corona-Zeit sei man zusammengedrückt, zum Beispiel bei gemeinsamen Impfkationen. So sind die Ortsvereine über Jahre hinweg zusammengewachsen, was unter anderem daran liegt, dass es in Hochdorf keine eigene Jugendrotkreuz-Abteilung gibt.

### Zwei gleichberechtigte Partner im neuen OV Plochingen-Hochdorf

Im Zuge von Corona hatte der Ortsverein Plochingen viele Einsätze zu bewerkstelligen, weshalb sich die Fusionspläne konkretisierten, auch um Ressourcen zu bündeln. So habe sich eine „AG Fusion“ gegründet, um vereinsrechtliche Angelegenheiten, wie die Satzungsänderung, zu klären, schildert Behringer. Formal musste der Ortsverein Hochdorf erst aufgelöst und der Wirkungsbereich des mit neuem Namen ausgestatteten Ortsvereins Plochingen-Hochdorf auf Hochdorf ausgedehnt werden.

Die Parität unter Gleichberechtigten sei dem Verein wichtig gewesen, „wir wollen ja keinen im Sinne einer feindlichen Übernahme übernehmen, sondern jeden mitnehmen“. Ursprünglich war die Fusion für den gemeinsamen Ortsverein zum 1. Januar geplant, sie habe sich dann aber aus verschiedenen Gründen noch bis zum 1. April verzögert.

Weiterhin soll es zunächst in Plochingen und Hochdorf zwei Bereitschaften geben, die jeweils den Einsatzdienst verrichten und nach wie vor eigenständig agieren, nun aber unter dem gemeinsamen Dach des OV Plochingen-Hochdorf. Ob das Modell der zwei Bereitschaften beibehalten werden soll, sei noch nicht hundertprozentig klar. Auch die konstituierende Hauptversammlung finde erst noch statt, soll aber „zeitnah“



Auch beim Plochinger Frühling war das Jugendrotkreuz aktiv und mit einem Stand vertreten.

voraussichtlich im Mai oder Juni, stattfinden. Solange es zwei aktive Bereitschaften gebe, sollen auch beide Standorte erhalten bleiben – in Plochingen den Vereinstreffpunkt mit den Schulungsräumen in der Wilhelmstraße 26 und die Garage für die Einsatzfahrzeuge in der alten Feuerwache am Burgplatz sowie in Hochdorf in der ehemaligen Seniorenwohnanlage in der Schulstraße 7, wo auch zwei Garagen für Fahrzeuge untergebracht sind.

### Der Standort Hochdorf soll „gepusht“ werden

Im Plochinger Ortsverein gibt es etwa 30 Einsatzkräfte sowie aktive Helferinnen und Helfer, die regelmäßig Dienste verrichten. Hinzu kommt ein Helferpool, der zum Beispiel bei den Blutspendeaktionen im Hintergrund arbeitet. In Hochdorf sind rund sieben Einsatzkräfte im Bereitschaftsdienst und auch dort gibt es einen Helferpool. Da der Plochinger OV deutlich stärker ist, unterstützt er die Hochdorfer personell und man helfe sich gegenseitig aus. Neben den aktiven Mitgliedern gibt es insgesamt circa 1000 passive Mitglieder, welche die Arbeit des DRK durch Spenden unterstützen. Ein weiteres Ziel der Fusion sei „die langfristige Zukunftssicherung“, erläutert Marc Behringer. Vor allem gelte es, den Standort Hochdorf zukunftssicher zu machen. Behringer: „Wir wollen Hochdorf pushen“, den Standort auch was neue Fahrzeuge angeht stärken und die Öffentlichkeitsarbeit dort intensivieren. Ferner erhofft sich das DRK durch den Zusammenschluss „Synergieeffekte und durch Umstrukturierung eine Optimierung im Ausrückebereich“.

### Kooperationen und Drohnenstaffel verbreitern das Portfolio

Durch die Bündelung möchte man auch ein breiteres Spektrum ansprechen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Zu einem „breiteren Portfolio“ gehören eine Ausrücke-Kooperation mit der Feuerwehr Plochingen und die Mitwirkung der Plochinger Drohnenstaffel in der Einsatzgruppe Drohne des DRK-Kreisverbandes Esslingen.

Die Breitenausbildung durch Erste-Hilfe-Kurse wird auch künftig an beiden Standorten stattfinden, während das Team der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung sowie die Jugendabteilung für beide Standorte zuständig sind. Beim Nachwuchs soll es eventuell abwechselnde Angebote in Plochingen und Hochdorf geben. Generell gelte es, „die Rotkreuz-Arbeit zu festigen, sie auf mehreren Schultern zu verteilen, und sie langfristig breit aufzustellen“.

### Nahezu einstimmiges Votum für Fusion

Dass die Ortsverbände zukunftsorientiert mit der Vereinsarbeit vorangehen, sei von vielen als „gutes Signal“ empfunden worden. Daher habe es bei den Mitgliedern „ein durchweg positives Feedback“ in Bezug auf die Fusion gegeben. Das Votum sei „nahezu einstimmig“ ausgefallen. Insofern habe der Verein die „Rückendeckung der Mitglieder“.

Die wöchentlichen Dienstabende der Bereitschaft Plochingen finden dienstags zwischen 19.30 Uhr und 21 Uhr in der Wilhelmsstraße statt. Daneben gibt es differenziert nach Aufgabenschwerpunkten Übungen, Schulungen und Fortbildungen. Das Jugendrotkreuz trifft sich dienstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr.



## VERANSTALTUNGEN

Andreas Weidmann  
Fotografie

## Galerie der Stadt Plochingen

in der PlochingenInfo | Marktstraße 36 | 73207 Plochingen  
Mo, Mi + Sa 10-13 Uhr | Di + Do 10-13 Uhr + 14-17 Uhr | Fr 9-16 Uhr

**14. April - 03. Juni 2023**

Offene Hundertwasser-Führung  
„Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

**Termin:** So, 16.04.2023, 11 Uhr  
**Kosten:** 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36

Weitere Termine:  
Sa, 06.05.2023, 11 Uhr  
Fr, 19.05.2023, 15:30 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)



**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250



## Altes Fuhrmannshaus Cafe &amp; Bistro

## Events:

15.04.2023, Samstag ab 20 Uhr

Es wird ein spannender Abend mit 2 Akts: Als Vorband kommt ab 19:30 Uhr "Indie Fera" mit Deutschpunk und danach ab 20 Uhr "WithOutLipstick" - das ist unser Freund und Musiker Rudi Hartl. Rudi bringt mit Covers von Lieblingshits gute Laune bei uns ins Fuhrmannshaus. Die Party ist garantiert bei uns!



## Plochingen

Segen und Stärkung

Für alle die auf ihren Abschluss zu fiebern,  
sowie Familie und Freunde die unterstützen.

am 17. April um 18.00 Uhr

in St. Konrad

Hindenburgstraße, 73207 Plochingen







# VERANSTALTUNGEN



**Freitag, 21. April 2023, 19 Uhr**  
Stadthalle Plochingen, Hermannstraße 25

## Festakt zum Jubiläum „75 Jahre Stadt Plochingen“

Die Stadt Plochingen lädt herzlich in die Stadthalle ein zum Festakt anlässlich des 75jährigen Jubiläums der Erhebung Plochingens zur Stadt. Den Festvortrag hält Manfred Waßner, Leiter des Kreisarchivs Esslingen. Der Abend wird feierlich musikalisch umrahmt durch den Musikverein Stadtkapelle Plochingen. Außerdem wird die Jubiläumspublikation "75 Jahre Stadt Plochingen" vorgestellt.

**Herzliche Einladung  
an alle interessierten  
Bürger\*innen!**



## Kleine Wanderung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren „Plochinger Stadt-Entdecker-Tour“

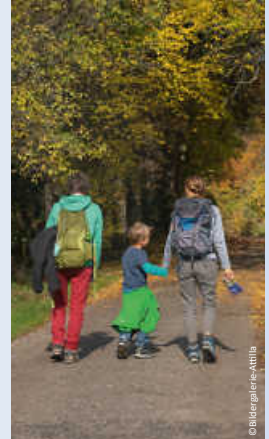
Augen auf und neugierig bekanntes und unbekanntes in Plochingen entdecken. Wir nehmen Euch mit auf eine kleine Stadtwanderung, bei der unterwegs kleine Aufgaben gelöst werden dürfen. Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren geeignet.

**Termin:** Sa, 22.04.2023, 14 Uhr

**Kosten:** 10,- € (pro Familie: max. 2 Erwachsene + eigene Kinder)

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36



© Bildergalerie-Attila

Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250



## Matinee der Ausstellung „TRÜFFELSUCHE“ am 23.04.2023, 11 Uhr

Die Schauraum-Künstler\*innen begegnen 5 Künstler\*innen des Künstlerbundes Baden-Württemberg:

**Manuela Tirler – Kestutis Svirnelis  
Wolfgang Thiel – Jörg Mandernach  
Verena Könekamp – Bettina Bürkle  
Werner Fohrer – Angela Garry  
Ibrahim Kocaoglu – Klaus Illi**

Ausstellungszeitraum: 23.04.2023 - 02.07.2023

Öffnungszeiten:

- o Zur Langen Kunstnacht am 05.05.2023 ab 19 Uhr
- o Sa, 06.05.2023 und So, 07.05.2023, jeweils 14 - 17 Uhr
- o Finissage am 02.07.23, 11 Uhr
- o Nach Vereinbarung: [schauraum-plochingen@gmx.de](mailto:schauraum-plochingen@gmx.de)

**SCHAURAU Kulturpark Dettinger**  
Esslinger Straße 56, 73207 Plochingen  
[www.schauraum-plochingen.de](http://www.schauraum-plochingen.de)

## Offene Stadtführung „75 Jahre Stadt Plochingen“

Nur drei Jahre nach dem zweiten Weltkrieg wurde aus dem Marktflecken am Neckarknie eine Stadt. Dabei hatte Plochingen zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal die für die Stadterhebung erforderlichen 10.000 Einwohner. Wie Plochingen sich in den kommenden Jahrzehnten entwickelt hat, das erleben Sie in 90 Minuten bei der Jubiläumsführung „75 Jahre Stadt Plochingen“.

**Termin:** So, 23.04.2023, 14 Uhr

**Kosten:** 7,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

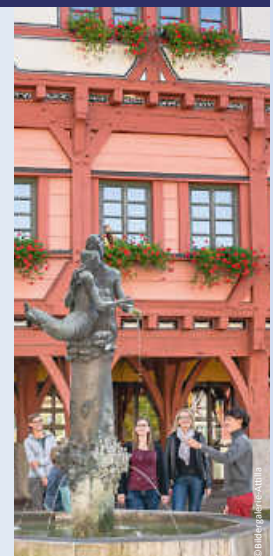
**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36

Weitere Termine:

Sa, 08.07.2023, 14 Uhr  
Fr, 22.09.2023, 16 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)



© Bildergalerie-Attila

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250



# VERANSTALTUNGEN



## ERZÄHLCAFÉ IM CAFÉ H29



**MONTAG, 24.04.23  
14:30-16:30 UHR  
HERMANNSTR. 29**

*"Osternest gefüllt mit bunten  
Eiern und Erinnerungen"*



Veranstalter: Evangelische Kirche Plochingen und Evangelisch-methodistische Kirche Plochingen

## Gemeinsam durch das Wildkräuterjahr

Voller Inhaltsstoffe, Mineralien und Heilwirkung schenken Wildkräuter pure Energie.

**Abendspaziergänge** zu den essbaren Wilden rund um das Umweltzentrum und auf dem Bruckenwasen

immer um 18 Uhr am 25. April,  
25. Juli und 27. September

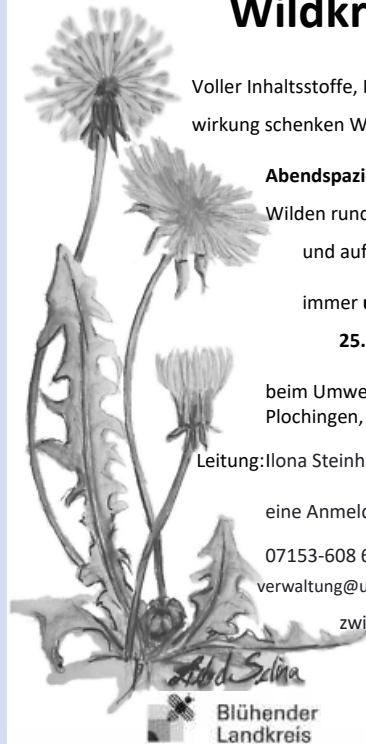
beim Umweltzentrum Neckar-Fils,  
Plochingen, Am Bruckenbach 20

Leitung: Ilona Steinherr (Kräuterpädagogin)

eine Anmeldung ist unter:

07153-608 69 65 oder  
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

zwingend erforderlich



Blühender  
Landkreis



## Land Frauen

Plochingen

Einladung zum Vortrag

### Australien

Eine interessante Reisebeschreibung  
mit vielen Bildern und Geschichten

Referentin Ursel Buchter

Am Mittwoch 26.4.2023, um 10.00 Uhr  
im Treff am Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Unkostenbeitrag 2,00 Euro

Hilde Scharpf, Tel. 25462 Margret Hoss, Tel. 71938

Obst- und Gartenbauverein  
1923 Plochingen e.V.



**Vereinschronik 100 Jahre OGV  
Mittwoch, 26.04.2023 19.00 Uhr**



Vereinsheim im Landschaftspark Bruckenwasen  
für Mitglieder und Nicht-Mitglieder kostenlos